





Eintrittstermin: 01.01.2026



Bewerbungsfrist:

26.10.2025



Entgeltgruppe: SHK-Vergütung



Befristung: 1 Jahr



20 Std./Monat

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich 03, Institut für Politikwissenschaft, ist zum 01.01.2026 befristet für zunächst ein Jahr eine Stelle im Umfang von 40 Std./Monat als

Studentische Hilfskraft

zu besetzen. Auf Wunsch kann die Stelle auch geteilt werden.

Die Stelle ist mit 20 Stunden dem Teilprojekt A02 "Familienrecht als Arena männlicher Resouveränisierung? Männerrechts-Bewegungen in Deutschland und der Türkei" und mit 20 Stunden dem Teilprojekt B02 "Südkaukasus: Staatlicher Antifeminismus im Namen der Nation? Aserbaidschan, Georgien und Armenien" des drittmittelgeförderten LOEWE-Schwerpunkts "Verflechtung von Antifeminismen. Gender, Demokratie und Autoritarismus in "Entangled Modernities" zugeordnet. Der LOEWE-Schwerpunkt untersucht antifeministische Mobilisierungen seit Beginn des 20. Jahrhunderts ländervergleichend in ihrer transnationalen Verwobenheit und mit historischer Tiefendimension. Er besteht aus einer Geschäftsstelle und sechs inhaltlichen Teilprojekten.

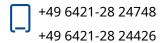
Ihre Aufgaben:

- Forschungsnahe Dienstleistungen (u.a. Recherchen, Literaturbeschaffung)
- Lektorat und Korrektorat von Veröffentlichungen
- Organisatorische Unterstützung von Veranstaltungen des Schwerpunkts
- Teilnahme an Interviews
- Unterstützung bei der Aufbereitung von Forschdaten (u.a. Transkription, Archivierung) für die Forschungsdatenmanagement-Strategie des Gesamtprojekts

Ihr Profil:

- Einschreibung an einer deutschen Hochschule
- abgeschlossenes Bachelor-Studium, eine Zwischenprüfung, Vordiplom oder vergleichbar im Fach Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Geschlechterforschung; wünschenswert sind Vorkenntnisse in der Antifeminismus-Forschung
- sehr gute Kenntnisse der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (insbes. Literaturrecherche, Zitation)
- selbstständige Arbeitsweise, sehr gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten
- Interesse an multidisziplinärer Zusammenarbeit in einem Forschungsverbund aus den Universitäten Marburg, Gießen und dem Herder-Institut
- Sehr gute Kenntnisse des Englischen und des Deutschen (mündlich und schriftlich) als Arbeitssprachen des LOEWE-Schwerpunkts

Kontakt für weitere Informationen





Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 26.10.2025 in <u>einer PDF-Datei</u> an <u>Lena.Heuser@staff.unimarburg.de</u>.





